Pressemitteilung

Leica stellt M-A und M11-P mit Hammerschlaglackierung vor

Zwei Sondereditionen führen ein klassisches Produktdesign in die Gegenwart der M-Fotografie

Die Leica Camera AG stellt zwei Sondermodelle des M-Systems vor: die analoge Leica M-A Hammerschlag und die digitale Leica M11-P Hammerschlag. Die Hammerschlaglackierung bedeckt bei beiden Kameras Deckkappe und Bodenplatte; ihre Struktur variiert von Kamera zu Kamera. Die M-A arbeitet rein mechanisch, während die M11-P technisch dem Serienmodell entspricht. Beide Modelle sind ab dem 12. November 2026 weltweit in Leica Stores, im Leica Online Store und bei autorisierten Händlern erhältlich.

Wetzlar, 12. November 2026. Mit der Leica M-A Hammerschlag und der Leica M11-P Hammerschlag stellt Leica zwei Produktvarianten vor, die eine klassische und bei Leica selten genutzte Designausführung in die Gegenwart der M-Fotografie führen. Die markante Hammerschlag Lackierung verleiht beiden Kameras eine besondere Materialität und Ästhetik. Im Zusammenspiel mit der reduzierten Formensprache der Leica M entstehen zwei besondere Kameramodelle, deren Charakter tief in der Geschichte der Marke verwurzelt ist.

Hammerschlaglack mit Geschichte

Seit den 1930er Jahren steht Hammerschlaglack für die Verbindung von Langlebigkeit und technischer Ästhetik. Seine markante Struktur entsteht beim Trocknen, wenn Metallpigmente und spezielle Additive feine Unterschiede in der Oberflächenspannung erzeugen. In der industriellen Gestaltung, besonders in Deutschland, wurde diese Oberfläche zum Ausdruck von Funktionalität und Verlässlichkeit. Bei Leica Kameras selbst blieb sie selten und ist gerade deshalb bis heute besonders begehrt. Historische Bezüge reichen von der Leica MD Dokumentationskamera für das Leitz Reprovit System bis zur Leica MD, von der 1964 lediglich zehn Exemplare gefertigt wurden. Für die neuen Sondereditionen hat Leica den Prozess neu ausgearbeitet. Die gleichmäßige Ausprägung der charakteristischen Struktur verlangt hohe Sorgfalt und die Handwerkskunst der erfahrenen Spezialisten und Spezialistinnen des Leica Manufaktur Teams am Unternehmensstandort in Wetzlar.

Messinggehäuse und klassische M-Details

Beide Varianten tragen die Hammerschlaglackierung auf Deckkappe und Bodenplatte. Gefertigt aus massivem Messing, mit klassischer Kreuzrändelung an den Bedienelementen, silberglänzendem Auslöserteller, schwarzer Belederung im Vulkanit Stil sowie weiß ausgelegten Gravuren, stehen sie für

eine klare, reduzierte Formensprache. Die Leica M11-P Hammerschlag verfügt zusätzlich über neu gerundete klassische Kanten an Deckkappe und Bodenplatte sowie eine neue, silbern verchromte Version der Schraube auf der Vorderseite. Jede Kamera ist durch die jeweils unterschiedlich ausgeprägte Oberfläche ein Unikat.

Die Leica M-A Hammerschlag bleibt mechanisch

Die Leica M-A Hammerschlag basiert auf den Spezifikationen des Serienmodells und richtet sich an Fotografinnen und Fotografen, die den analogen Prozess in seiner konzentrierten Form erleben möchten. Als rein mechanische M-Kamera bleibt sie ganz der manuellen Arbeit mit Blende, ISO-Empfindlichkeit des verwendeten Films und Verschlusszeit verpflichtet. Dabei ist ihr Äußeres ebenso zeitlos, wie die feinmechanischen Funktionsprinzipien im Inneren der analogen Kamera.

Digitale Ausstattung der Leica M11-P Hammerschlag

Die Leica M11-P Hammerschlag übersetzt diese Materialität in die digitale Gegenwart des Leica M-Systems. In ihren technischen Eigenschaften entspricht sie dem Serienmodell der Leica M11-P. Dazu zählt die wegweisende Leica Content Credentials Technologie, die Aufnahmen mit einem verifizierbaren Nachweis zu Urheber, Bildattributen und Bearbeitungsschritten versieht, ein interner Speicher von 256 GB, ein Monitor aus kratzfestem Saphirkristall mit Antireflex-Schutzbeschichtung, der BSI-CMOS-Vollformatsensor mit Triple Resolution Technologie für 60, 36 oder 18 Megapixel sowie die nahtlose Verbindung mit der Leica FOTOS App über Bluetooth, WiFi oder Kabel. Zum Lieferumfang gehört darüber hinaus ein BP-SCL 7 Akku mit Hammerschlag Lackierung.

Mit ihrer speziellen Lackierung knüpfen beide Editionen an seltene Leica Sondermodelle an, darunter die Leica MD Hammerschlag von 1964, die MP LHSA von 2003, die Leica M9 Hammerschlag von 2011 und die Leica M-A Wien Edition von 2016. Die neue Leica M-A Hammerschlag und die neue Leica M11-P Hammerschlag führen diese Linie in einer eigenständigen Form weiter und ergänzen so das Leica M Portfolio um zwei außergewöhnliche und wertstabile Varianten.

Verfügbarkeit und Preis

Die Leica M-A Hammerschlag und die Leica M11-P Hammerschlag werden ab dem 12. November 2026 weltweit in Leica Stores, im Leica Online Store und bei autorisierten Händlern erhältlich sein. Die unverbindliche Preisempfehlung für die Leica M-A Hammerschlag beträgt 6.650,00 € inkl. MwSt. Die unverbindliche Preisempfehlung für die Leica M11-P Hammerschlag beträgt 9.950,00 € inkl. MwSt.

Bildmaterial zum Download

Bildmaterial zum Download sowie das technische Datenblatt finden Sie hier: https://extranet.leica-

camera.com/s/yMeQ8zpYpAstP2n

Das Bildmaterial darf ausschließlich unter Angabe des Copyrights genutzt werden.

Über Leica Camera

Die Leica Camera AG ist ein internationaler Premiumhersteller von Kameras, Objektiven und Sportoptikprodukten. Im Zuge seiner Wachstumsstrategie hat das Unternehmen sein Geschäft auf Mobile Imaging (Smartphones) sowie die Fertigung hochwertiger Brillengläser und Uhren ausgeweitet und ist mit eigenen Projektoren im Heimkino-Segment vertreten.

Die Leica Camera AG mit Sitz in Wetzlar (Deutschland) und einem zweiten Produktionsstandort in Vila Nova de Famalicão (Portugal) verfügt über ein weltweites Netzwerk eigener Vertriebsgesellschaften mit rund 120 Leica Stores.

Die Marke Leica steht für exzellente Qualität, deutsche Handwerkskunst und Industriedesign verbunden mit innovativen Technologien. Fester Bestandteil der Markenkultur ist die Förderung der Kultur der Fotografie mit weltweit rund 30 Leica Galerien, Leica Akademien sowie internationalen Auszeichnungen wie dem Leica Hall of Fame Award und dem Leica Oskar Barnack Award (LOBA).

Für weitere Informationen

Leica Camera AG
Fabian Pecht
Corporate Communications
Telefon +49 (0) 151 1093 4599
fabian.pecht@leica-camera.com